

## SAUER-ORGEL

Prospekt und Werk: Wilhelm Sauer, Frankfurt/Oder, 1908, op. 1020.  
1993 restauriert und um ein Manual erweitert durch Förster & Nicolaus, Lich.

### I. Manual C-g<sup>3</sup>, 56 Tasten

Prinzipal	16'
Prinzipal	8'
Flûte harmonique	8'
Viola di Gamba	8'
Soloflöte	8'
Quintatön	8'
Gemshorn	8'
Bourdon	8'
Oktave	4'

### (Fortsetzung I. Manual)

Rohrflöte	4'	
Salicional	4'	
Oktave	2'	
Rauschquinte	2fach	
Cornett	3-4fach	
Progressio	3-5fach	Tr.
Bombarde	16'	
Trompete	8'	
Clairon harm.	4'	Tr.

### II. Manual (1993 hinzugefügt) (Schwellwerk)

#Viola major	16'
#Geigenprinzipal	8'
Doppelflöte	8'
Saliciona	8'
Unda maris	8'
#Praestant	4'
#Fugara	4'
Flauto dolce	4'
Cornett 3fach	4'
Flageolett	2'
#Progressio 3-5fach	2'
#Cor anglais	16'
#Trompette harmonique	8'
Klarinette	8'
Hautbois	8'
#Clairon harmonique	4'
Tremulant	

### III. Manual (Schwellwerk)

Bourdon	16'
Prinzipal	8
Konzertflöte	8'
Schalmei	8'
Gedackt	8'
Aeoline	8'
Voix céleste	8'
Praestant	4'
Traversflöte	4'
Piccolo	2'
Mixtur 4fach	2 2/3'
Oboe	8'

### IV. Manual, Fernwerk (im Schweller)

Prinzipal	8'
Spitzflöte	8'
Rohrflöte	8'
Piffaro (ab c + 4')	8'
Liebl. Gedackt	8'
Fernflöte	4'
Flautino	2'
Vox humana	8'
Tremolo für Vox humana	
Tremulant	

### Pedal C-f<sup>1</sup>, 30 Tasten

Prinzipalbass	16'	
Violonbass	16'	
Subbass	16'	
Salizetbass	16'	
Quintbass	10 2/3'	
Violoncello	8'	
Oktavbass	8'	
Gedacktbass	8'	
Praestant	4'	Tr.
Progressio	3-5fach	Tr.
Posaune	16'	
Cor anglais	16'	Tr.
Trompete	8'	
Clairon harmonique	4'	Tr.

Windladensystem: Kegelladen. Die Orgel hat zwei Spieltische:

Vom dreimanualigen Originalspieltisch ist der Originalbestand (I.Manual, Schwellwerk, Fernwerk) mit pneumatischer Traktur anspielbar.

Spielhilfen: 2 Manual-, 3 Pedalkoppeln. Manual-Oktavkoppel. Feste Kombinationen Mezzoforte, Forte, Tutti. 3 freie Kombinationen, Rollschweller.

Der neue viermanualige Spieltisch ist durch elektrische Traktur mit der Orgel verbunden. Die mit "Tr." bezeichneten Register sind Transmissionen aus dem II.Manual und stehen dort auf der linken der beiden Windladen. Bei Benutzung transmittierter Register lassen sich die übrigen Register der linken Windlade (sie sind mit # bezeichnet) nicht spielen. Außerdem klingen stets sämtliche transmittierte Register, die im I. Manual und Pedal gerade eingeschaltet sind, sowohl im I.Manual wie im Pedal. Das Sauersche Schwellwerk kann auch anstatt vom III. vom II.Manual aus angespielt werden. Das neue Schwellwerk wird dann vom III.Manual aus gespielt, wobei die Funktion der Koppel III/II sich nicht ändert.

Setzeranlage mit 5120 Kombinationen und Schrittschaltung. Crescendowalze mit 30 Stufen, zweifach programmierbar. Feste Kombination Tutti.